

## Inhalt.

	Seite
Einleitung. Neuere Forschungen über die Vorgeschichte des Nibelungenliedes: älteres Epos, jüngere deutsche Liederschicht . . .	1
Zwei Quellen der Ds.: ält. Epos, sächs. Lied . . . . .	1
Heimat des ält. Epos:	
Österreich, ca. 1160 (Heusler) . . . . .	2
Donau, Moeringen/Moere . . . . .	5
Rüedeger . . . . .	8
Rheinlande, salische Zeit (Dröge, ähnlich Dieterich)	12
Salische Spuren (Sachsenkrieg — Lüedeger — Etzels Kriegsvölker — Santen [— Sigfrids Bestattung]) . . . . .	14
Rheinische Spuren (Burgonden — Daurel, Ortnit usw. — Folker — der alte Bischof von Speier — Ortwin von Metz — Santen [— Tronege — Uote — Rumold — Hunold — die Mordjagd])	17
Jüngere deutsche Liederschicht, Quelle der Balladen und der epischen Tradition . . . . .	26
Probleme dieser Arbeit . . . . .	28
 Teil A. Die Quellen des Burgundenfalls in der Ds. (Vornehmlich über das sächs. Lied) . . . . .	 31
I. Sächs. Lied und ält. Epos. Sächs. Lied und Balladen	31
Soester Kompilation (Heusler gegen Boer und Polak)	31
Theorie der Balladen: Heuslers norw. Folkeviser . . . . .	35
Meine Ansicht: Urballade und Stammlied . . . . .	36
Balladengut in Ds. (=sächs. Lied) und Balladen:	
1. Stürmische Fahrt über den Sund und Schiffbruch . . . . .	37
Waffenverbot . . . . .	41
Atlamál den Balladen verwandt . . . . .	46
2. Etzels tätiger Anteil beim Ausbruch des Kampfes . . . . .	48
3. Kampfbeginn im Baumgarten . . . . .	50
4. Gunnars Ausbruch . . . . .	53
5. Die List mit den rohen Häuten . . . . .	55
6. Erzeugung des Rächers . . . . .	57
Diskussion . . . . .	59
Beziehungen des Högni zur Ds. . . . .	62
Beziehungen der dän. Balladen (KrH, Hv.) zum ält. Epos	65
Anteil der Urballade . . . . .	70

	Seite
II. Die Rache des Hagensohnes . . . . .	71
HsR. 1. Erzeugung des Rächers . . . . .	74
HsR. 2. Das Heranwachsen des Rächers . . . . .	75
Knabentauch — Pflegebrüdermotiv . . . . .	75
HsR. 2/3 in Ds. aus dem ält. Epos . . . . .	77
HsR. 3. Ausführung der Rache (Simelimotiv) . . . . .	77
Märchenmotive . . . . .	79
Grimhildfassung ursprünglicher . . . . .	79
Verknüpfung mit der Burgundensage . . . . .	82
Sigfrids Vatrerrache . . . . .	84
III. Die Soester Ortssage . . . . .	86
Hochdeutsche Elemente:	
1. Irung . . . . .	87
2. Högnis Tod . . . . .	87
Niederdeutsche Elemente:	
1. Gunnars Ende im Schlangenturm . . . . .	88
2. Kampf im Baumgarten . . . . .	89
Entstehung der Ortssage auf Grund der kompilierten Soester „Saga“ . . . . .	90
IV. Personenbestand des sächs. Liedes . . . . .	91
Auf nißlung. Seite fehlten:	
1. Folker . . . . .	91
2. Giselher . . . . .	91
3. Gernot . . . . .	92
das Helmbinden . . . . .	92
Auf hunnischer Seite fehlten:	
1. Blödel . . . . .	95
2. Osid . . . . .	96
3. Dietrich . . . . .	100
Vielleicht vorhanden war:	
4. Eckewart . . . . .	104
Inhaltsschema des sächs. Liedes . . . . .	108
Teil B. Die Quellenmischung der Niflunga saga und der Redaktionsbruch in der Membran (Mb) hängen nicht zusammen . . . . .	110
Genealogie der Niflunga . . . . .	112
Die drei Könige . . . . .	116
Guttorm . . . . .	116
Aldrian/Irung . . . . .	117
Oda . . . . .	119
Rüedeger . . . . .	120

	Seite
Teil C. Die Sigfridsage in der Ds. stammt wie der Burgundenfall aus dem ält. Epos . . . . .	121
I. Allgemeines zur Geschichte der epischen Gattung und der Sigfriddichtung . . . . .	122
Jung-Sigfridsage . . . . .	125
II. Analyse der Sigurdsage in Ds. . . . .	127
Sigurds Jugendgeschichte . . . . .	127
Sigurds und Gunnars Hochzeit . . . . .	130
Die Vorverlobung . . . . .	131
Sigurds Tod . . . . .	137
c. 342, Präsentation . . . . .	137
Verklammerungen: Hindin, <i>vallari</i> , der Elternlose . . . . .	139
Mordberatung: Gunnars Rolle . . . . .	140
Nordische Zusätze (Übersicht) . . . . .	143
Verklammerungen (Übersicht) . . . . .	143
III. Entlehnungen aus epischen Quellen französ. Abkunft . . . . .	144
1. Berührungen mit dem Ortn. . . . .	145
Hagens Geburt — Beziehungen zum Ortn. (und Huon von Bordeaux) . . . . .	145
Zur Geschichte der Ortnitdichtung . . . . .	147
Robert d. Teufel und verwandte Sagen . . . . .	150
Tabelle hierzu . . . . .	157
Außermenschliche Züge Hagens in deutscher Überlieferung? . . . . .	158
Beziehungen des Ortn. zum Huon . . . . .	161
Theorie von Voretzsch . . . . .	162
Der Name 'Aldrian' . . . . .	168
Andere Entlehnungen der Nibelungendichtung aus dem Ortn. . . . .	169
Hertnids Waffen in Ds. . . . .	169
Die Alberichgestalt des Nl. . . . .	170
Das Nl. nicht stofffindend . . . . .	177
2. Die Sisibesage . . . . .	179
Verwandschaft mit der Genofevasage . . . . .	180
Gemeinsame Vorlage *SG: älterer Roman vom Pfalzgrafen Sigfrid? . . . . .	186
Datierung der Genofevalegende . . . . .	187
Sagen von der verfolgten Frau: Übersicht . . . . .	189
Motivtabelle . . . . .	bei 192
Verwandschaften mit *SG:	
[1. Deutsche Bertafassung: betrifft nur Sis.] . . . . .	193
2. Crescentia . . . . .	194
3. Macaire . . . . .	195
4. Berte . . . . .	197
5. Barnard-Hirlanda . . . . .	198
3. Beziehungen zu 'Daurel et Beton' . . . . .	199
4. Kampfspiele . . . . .	201
[5.] Ortliebs Tod . . . . .	203

	Seite
IV. Kritik der Heuslerschen Auffassung . . . . .	203
Allgemeines . . . . .	203
1. Giselher . . . . .	206
2. Hagen . . . . .	208
3. Proportionen in Lied und Epos . . . . .	210
Exkurs I. Nibelungensage und irische Helden- sage . . . . .	215
1. Elbenzeugung . . . . .	216
2. Kampf mit vier Blutsbrüdern . . . . .	217
3. Verrat der verwundbaren Stelle durch ein Weib . . . . .	218
4. Schreckhelm . . . . .	219
5. Tarnkappe . . . . .	219
6. Hornhaut . . . . .	220
7. Fingerlutschen . . . . .	222
Exkurs II. Sagen von der verfolgten und wie- der zu Ehren gebrachten Frau . . . . .	230
[I. Sisibe-Genofeva-Gruppe] . . . . .	230
II. Repsima-Crescentia-Gr. . . . .	230
III. Gundoberga-Gunhild-Gr. . . . .	233
IV. Barnard-Macaire-Oliva-Gr. . . . .	236
a) Barnard-Gr. . . . .	238
b) Macaire-Gr. . . . .	240
Parise la Duchesse . . . . .	246
Sir Triamore . . . . .	246
c) Oliva-Gr. . . . .	247
d) Hirlanda . . . . .	251
e) Sir Aldingar . . . . .	253
f) Morant und Galie . . . . .	254
V. Bertasage . . . . .	254
Nachträge . . . . .	265
Register . . . . .	266
Berichtigungen . . . . .	274